

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 141 (1961)

Vereinsnachrichten: Internationale Union für Kristallographie

Autor: Niggli, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

erscheinungen, für das Studium der Entwicklung von Gehängen, für Medizinische Geographie, für die Klassifikation von Literatur und Karten, für Periglazialmorphologie, zum Studium der ariden Zone, für Nationalatlanten, zum Studium von Erosionsflächen und Einebnungsflächen um den Atlantik, zum Studium der Küstenmorphologie, für angewandte Geomorphologie, für globale Landnutzung, für Schulunterricht in Geographie, zur Schaffung einer Weltbevölkerungskarte, zum Studium feuchttropischer Regionen, zum Studium von Methoden der Regionalwirtschaft, für Kartographie sowie ein Spezialkomitee für Antarktisforschung (SCAR).

Tätigkeit. An internationalen Tagungen fanden 1960 statt: der 19. Internationale Geographenkongreß vom 6. bis 13. August in Stockholm, eine Tagung des SCAR in England sowie ein amerikanisch-polnisches geographisches Seminar in Warschau. Der nächste (20.) Internationale Geographenkongreß soll 1964 in England stattfinden.

Publikationen. Die IGU publiziert zweimal pro Jahr den «IGU-Newsletter», der von Geographen und Geographischen Instituten durch das Schweizerische Nationalkomitee bezogen werden kann. Die kürzlich erschienene Nummer 1, 1961 (Band XII), enthält vor allem Berichte über den Geographenkongreß Stockholm, über die neue Zusammensetzung der Union sowie Mitteilungen über einzelne Länder.

Der Präsident: *Heinrich Gutersohn*

11. Internationale Union für Kristallographie

Vom 15. bis 24. August 1960 fand der 5. Internationale Kristallographenkongreß in Cambridge (England) statt; Delegierter der Schweiz war Prof. A. Niggli (Zürich). Die Union zählt nun 27 Länder zu Mitgliedern. Ihre Tätigkeit umfaßt unter anderem die Herausgabe der «Acta Crystallographica», der «Structure Reports» und der «International Tables for X-Ray Crystallography»; im Berichtsjahr erschien außerdem eine Neuauflage des «World Directory of Crystallographers».

Der Sekretär: *A. Niggli*

12. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

In seiner Sitzung vom 18. März 1961 in Davos hat der Stiftungsrat den Bericht des neuen Präsidenten Dr. F. Suter über die finanzielle Lage des Institutes entgegengenommen und einen Leiter für die Medizinische Abteilung gewählt.

Im Jahre 1960/61 ist die finanzielle Basis durch drei bedeutende Subventionen wesentlich verbreitert worden: Laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1960 gewährt der Bund für die Jahre 1961–70 einen jährlichen Beitrag von 25% der allgemeinen Betriebskosten und der